

25.06.2013 17:20

MTM Kalkzementputz Standard

Artikel 50

Technische Daten

Auftragsstärke	10 mm	15 mm
Verbrauch	15,6 kg/m ²	23,4 kg/m ²
Ergiebigkeit	64 m ² /t	43 m ² /t
Mörtelgruppe	P II nach DIN V 18550	
Brandverhalten	A1	
Druckfestigkeit	CS II nach DIN EN 998-1	
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² (Bruchbild A/B/C)	
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD	
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,83 W/(mK) für P = 50% ≤ 0,93 W/(mK) für P = 90%	
Dauerhaftigkeit	NPD	
Körnung	0 – 1,0 mm	
Lieferform	Silo / 30 kg Sack	
Verarbeitungszeit	2 Std. bei 20° C	
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C	
Putzdicke	mind. 10 mm	
Zusammensetzung	Kalkhydrat nach DIN EN 459 „Baukalk“, Zement nach DIN EN 197 „Zement“, Zuschläge (Kalksteinkörnungen/ Quarzsande), Zusätze zur besseren Verarbeitung.	

MTM Kalkzementputz Standard

Artikel 50

Vorbemerkung	Werk trockenmörtel gem. DIN EN 998-1. Es gelten grundsätzlich DIN V 18550 und DIN 18350 (Putz- und Stuckarbeiten/VOB Teil C). Die Objekt- und Lufttemperatur darf nicht unter 5° C liegen. Dem Putz darf außer Wasser keine weiteren Zusätze hinzugefügt werden. Der Putz unterliegt einer ständigen Gütekontrolle. Für die Herstellung werden geprüfte und ausgesuchte Rohstoffe verwendet.
Anwendungsgebiete	Der MTM - Kalkzementputz ist ein mineralischer Maschinenputz nach DIN EN 998-1 für Innen zur Herstellung von abgeriebenen Flächen. Der CS II Kalkzementputz kann auf Mauerwerk entsprechend der DIN 1053, sowie auf Beton, Porenbeton ein- oder zweilagig aufgebracht werden. Nach dem Filzen oder Abreiben ist die Oberfläche tapezierfertig.
Putzgrund	Der Putzgrund muss trag- und saugfähig sein, so dass er einen festen und dauerhaften Verbund zum Putz gewährleistet. Er muss sauber und staub frei sein, darf keine Ausblühungen und Schalölrückstände aufweisen.
Putzgrund-vorbereitung	Bei stark saugendem Mauerwerk ist vorzunässen und zuerst eine dünne Lage vorzuspritzen, anschließend ist eine zweite Lage aufzutragen. Glatt geschaltes Beton und großformatige Kalksandsteine sind mit einem Spritzbewurf warzenförmig vorzuspritzen.
Verarbeitung	Der MTM – Kalkzementputz Standard ist mit üblichen Putzmaschinen verarbeitbar und mit allen gebräuchlichen Förderanlagen förderbar. Die Mörtelschläuche sind vor Beginn vorzunässen und beim Putz ist eine plastische Konsistenz einzustellen. Der Putz wird nach dem Vorspritzen bis zu 10 mm in einer Lage aufgebracht und fluchtgerecht abgezogen. Nach der Aussteifphase kann der Putz abgerieben und gefilzt werden. Um die Gefahr der Rissbildung aus dem Untergrund (z.B. Rollladenkästen) weitergehend auszuschließen, ist ein zement- und alkalibeständiges Gewebe in den frischen Putz jeweils mindestens 10 cm überlappend einzuarbeiten. An Fensteröffnungen ist ein Gewebe diagonal (ca. 50 x 30 cm) einzustellen.
Sicherheitshinweis	Dieses Produkt enthält Zement und reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.
Beratung	Für weitere Information/Fragen stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung.
Hersteller	MTM - Münstersche Transport-Mörtel GmbH & Co., Dornierweg 4-6, 48155 Münster Telefon: +49-251-60990-0, Fax: +49-251-60990-30 e-mail: info@mtm-baustoffe.de , Internet: www.mtm-baustoffe.de